

#kulturfahrplan

der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Inhalte

- Kultur – Bezug zum Leitbild
- Zielsetzung
- Unterrichtsentwicklung
- Gliederung der Fachbereiche
- Netzwerkpartner
- #ist und #vision der Fachbereiche
- Prozesssteuerung

Kultur – Bezug zu unserem Leitbild

- Wir verstehen uns als Schule, in der **Willkommenskultur** gelebt und kultureller Bildung ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Wir haben das Ziel, **alle** uns anvertrauten Schüler*innen als **mündige Bürger*innen** zu entlassen, die in der Lage sind, persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Wir bietenden Schüler*innen die Möglichkeit sich auch über den Fachunterricht hinaus künstlerisch und kreativ mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und so zu einem **selbstbestimmten Mitglied der Gesellschaft** heranzuwachsen. Wir haben einen **Kulturfahrplan** entwickelt, der den Schüler*innen aller Jahrgangsstufen zahlreiche Möglichkeiten bietet ihre Lebenswelt selbst mitzugestalten. Sie machen die Erfahrung selbst aktiver Teil eines gesellschaftlichen Veränderungsprozesses zu sein.

Leitbild

Wir sind eine Schule für alle Begabungen – eine selbstständige, integrierte Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe.

Wir stellen die individuelle Beratung, Förderung und Begleitung in den Mittelpunkt unserer schulischen Arbeit, damit jede Einzelne und jeder Einzelne seine Potenziale entdecken und entfalten kann. Das Erreichen des bestmöglichen Abschlusses und die optimale Berufs- und Studienwahlvorbereitung sind hierbei die Leitlinien unseres Handelns. Die Freude am Erfolg weckt in uns die Motivation für lebenslanges Lernen.

Wir sind eine Schule, die beherzt für Mitmenschlichkeit eintritt – immer!

In unserer Gemeinschaft sollen sich alle wohl fühlen können. Wir sind für alle Menschen offen, die tolerant, hilfsbereit und respektvoll mit anderen umgehen. Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage dulden wir keine Herabsetzung, keine Ausgrenzung und keine Benachteiligung.

Als Mitglied der Schulgemeinschaft übernimmt jede und jeder von uns Verantwortung – für sich selbst und andere.

Dies ist eine unverzichtbare Grundlage für die gemeinsame Arbeit in allen Bereichen des schulischen Lebens. Der nachhaltige Erfolg unseres Wirkens wird entscheidend davon bestimmt, wie alle dieser Verantwortung gerecht werden.

G **Wir sind mit Kopf, Herz und Hand dabei und begegnen den Menschen dort, wo sie stehen.**

N Nicht einzelne Schulfächer sollen unser Lernen und Werden bestimmen, sondern sie sind der Rahmen, innerhalb dessen jede und jeder seine individuellen Fähigkeiten ausbilden kann. Die Menschen stehen im Mittelpunkt als Lernende und als Lehrende.

T

Unsere Schule versteht sich als Schule der Gemeinde und der Region und lebt den Dialog nach innen und außen.

Wir legen großen Wert auf einen konstruktiven Dialog innerhalb unserer Schulgemeinschaft und mit unserem weiteren Umfeld. Bestehende Netzwerke zu Hochschulen und Wirtschaft werden um internationale Kontakte ergänzt. Durch die Öffnung für Vorstellungen und Bedürfnisse Außenstehender erfährt die Schule umgekehrt Impulse für ihre Bildungs- und Erziehungsarbeit. Aus dieser engen Zusammenarbeit entstehen transparente Beziehungen zu Beratern und Freunden, durch die wir auf aktuelle Entwicklungen und veränderte Anforderungen zeitnah eingehen können. Wir bereichern durch unsere ausgeprägte Kultur, besondere Anlässe zu feiern, sowie durch unsere Mitwirkung bei außerschulischen Veranstaltungen das Leben von Gemeinde und Region.

Als lernende Schule entwickeln wir uns auf der Grundlage prozess- und ergebnisorientierter Evaluation ständig weiter.

Wir sind eine lernende Schule, die sich in einem stetigen Prozess der Reflexion der Schulentwicklung und der visionären Vorstellung, im Sinne eines „offenen Hauses“, gemeinsam mit ihren Partnern den sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen stellt. In einem lebendigen Dialog zwischen Schülerschaft, Lehrkräften und Eltern werden individuelle Potenziale gefördert und durch intensive Teamarbeit unterstützt. In dieser von Vertrauen getragenen Lernkultur tragen alle Verantwortung für die Qualitätssicherung und die Verbesserung der schulischen Arbeit. Daher besitzen Fortbildung und Qualifizierung in unserer Schule einen hohen Stellenwert.

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Zielsetzung

- Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung durch das Wecken der kreativen und schöpferischen Kräfte jedes Einzelnen
- Wertschätzende Beziehungen als Grundlage für selbstverantwortliches, selbstwirksames, aktives, gestaltendes Handeln in und außerhalb der Schule
- Schule als anregender Lern-, Erfahrungs- und Lebensraum
- Unterrichtliche Zugangsweisen mit ästhetisch-künstlerischem und interdisziplinärem Schwerpunkt
- Pflege außerunterrichtlicher Lernorte und Einbindung von Kulturschaffenden und Expert*innen

Unterrichts- entwicklung

- Als lernende Schule sind wir bestrebt uns auf Grundlage der prozess- und ergebnisorientierten Evaluation stets weiterzuentwickeln. Die **Unterrichts-entwicklung** steht hierbei im Zentrum unseres Arbeitens und umfasst neben der **methodischen Weiterentwicklung** (z.B. Szenisches Lernen) auch die **Weiterentwicklung des Fächerkanons** (z.B. Individualisiertes Lernen oder Lernen lernen), um auf die Bedürfnisse aller Schüler*innen optimal eingehen zu können.

Gliederung in Fachbereiche

- Aufgrund der engen Kooperation innerhalb und zwischen unseren Fachkonferenzen sowie der fachspezifischen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Einbettung des Themas „Kultur“ an unserer Schule sind die Aktivitäten und Angebote im Kulturfahrplan in Fachbereiche untergliedert.
- Die fächerspezifische Ausrichtung des Kulturfahrplans impliziert ebenso eine systematische fächerübergreifende Arbeit der Fachkonferenzen, die sich in zahlreichen interdisziplinären kulturellen Angeboten und Aktivitäten äußert.

Netzwerkpartner

Wir pflegen eine enge Partnerschaft zu unseren Netzwerkpartnern aus den Bereichen

- Beruf- und Studium (Austausch mit ca. 60 Betrieben der Region, Fachhochschulen, Universität des Saarlandes, Arbeitsagentur, kommunale Arbeitsförderung, betriebliches Eingliederungsmanagement, ALWIS...)
- Werte- und Demokratie (Adolph-Bender-Zentrum, Stiftung Demokratie, Landeszentrale für politische Bildung, Kirchengemeinde, Gemeinde Nohfelden, Synagogengemeinde, Lebenshilfe St. Wendel, Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen...)
- Kunst, Musik, Sport (Kreismusikschule, freie Musikschule St. Wendel, Musikvereine, freie Kunstschule, Songwriter, Gesangsscoaches, Bosener Mühle, Sportvereine)

Somit stellt der Ausbau des Netzwerkes einen Schwerpunkt in der Ausgestaltung als Kulturschule dar.

Bildende Kunst

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Sichtung und Förderung von Talenten• Galerie von Schülerarbeiten im Schulhaus• Teilnahme an Wettbewerben (u.a. 2. Platz im EVONIK-Kunstpreis)• Architektur macht Schule	5-13 5-13 5-13 5-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung der Jahrbücher• Gestaltung der Hausaufgabenbücher• Gestaltung von Kalendern, Schulplakaten, Weihnachtskarten...• Gestaltung des Baumes der Nachhaltigkeit	11 12 5-13 7

Bildende Kunst

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Besuch von Museen (z.B. Moderne Galerie, Zeitungsmuseum in Wadgassen, ...)	5-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Bosener Mühle• Hochschule für Bildende Künste• Völklinger Hütte• Architektenkammer• Freischaffende Künstler• Ausstellung von Schülerarbeiten im Rathaus, in Banken, im Ministerium für Bildung und Kultur...	5-13 11-13 5-13 7-13 5-13 5-13

#vision

- offenes Atelier (dauerhaft donnerstags 3. und freitags 5. Stunde, BK-Saal)
- Zeichenpause (donnerstags 1. große Pause, BK-Saal)
- Jahresvernissage (Infonachmittag neue Oberstufe, Elternabende, Info-Nachmittag)
- Präsentationswand der aktuellen Arbeiten (dauerhaft, Treppe zu BK/Musik/ITG)
- Seminarfach Kunst in 12 und 13 (wechselnde Themen: Plastik, Malerei, Grafik)
- Kunstwoche während Themenwoche 1
- Kunst-LK
- Verpflichtender Museumsgang in 5-7
- Verpflichtender Museumsgang in 12.1

Literatur / MuKu / DS

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Sichtung und Förderung von Talenten• Programm „Lesen bildet“• Galerie von Schülerarbeiten im Schulhaus• Präsentation von Ergebnissen	5-13 5-13 5-13 5-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Theateraufführungen (Theater-AG, Kurse darstellendes Spiel, MuKu-Gruppen, Unterrichtsprojekte...)• Bau von Sitzmöbeln• Veröffentlichungen, Aushänge (u.a. Hosentaschengeschichten)	12 7-10 5-13

Literatur / MuKu / DS

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Besuch von Theateraufführungen (Ottweiler Theatertage, Überzweg, Staatstheater, ...)	12-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Bosener Mühle• Besuch von Theateraufführungen (Ottweiler Theatertage, Überzweg, Staatstheater ...)	5-11

#vision...

- Verpflichtender Theaterbesuch mit Führung in 12.1 in z.B. das Staatstheater oder die Alte Feuerwache in Saarbrücken
- Gestaltung von Kulturtagen

Fremdsprachen (FR, EN, SPA)

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Französisches Frühstück in der Klasse• Big Challenge• Szenisches Lernen (Wortschatz, Lektüre, Landeskunde)• White Horse Theater.: englischsprachiges Theater	5 6-13 5-13 6-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Theaterbesuch „chanson à l'école“• Teilnahme am landesweiten Chansonwettbewerb• Flamenco-Kurs• Esskultur	11 5-12 11-12 5-13

Fremdsprachen (FR, EN, SPA)

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> Fahrt nach Sarreguemines (Besuch der médiathèque, Besuch des Wochenmarkts, Stadtrallye, ...) im Sprachkurs 6 im Rahmen eines Wandertages 	6
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none"> La Chandeleur – „Tag des Crêpes“ – Eierkuchenfest (02.02.20) 8 7 Fahrt nach Metz (Besuch des Centre Pompidou) → 1. Themenwoche 11 Theateraufführungen (Christmas Carol in SB) 11 Besuch Festival Perspectives (Planung durch SuS) 11-13 Wanderung Jakobsweg 5-13 Einbindung der Fremdsprachenassistent*innen 	

#vision...

- Jährliche Zuweisung eines/einer Fremdsprachenassistent/in
- FS-Ecke in Bibliothek
- English Breakfast
- Abend der Poesie mit Poetry Slam
- Jahrgangsstufenübergreifende Exkursionen: (England, Frankreich, Spanien...)

Deutsch

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u>	
• Lesungsfahrplan (u.a. aktuelle Kinderbuchautor*innen stellen ihre Werke vor) mit 10-12 Terminen im Schuljahr	5-13
• Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag	5-13
• Schüler*innen lesen für Schüler*innen	5-12
• Prominente lesen für Schüler*innen	5
• Jugend debattiert	7-12
• Schüler*innen als Autoren	5-13
• Vorlesewettbewerb	6
<u>Fakultativ:</u>	
• Poetry Slam	5-13
• Deutschakrobaten	5-7
• Schüler*innen als Autoren	5-13
• Hosentaschengeschichten	5-10
• Literaturblog	11-13
• Bibliotheks-AG	5-7
• Teilnahme am Welttag des Buches	5

Deutsch

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Besuch von Theateraufführungen zu ausgewählten Lektüren	5-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Teilnahme am Projekt „Die Redner“• Schüler*innen als Moderatoren• Teilnahme an Schreibwettbewerben (Wortsegel, Mundartwettbewerb...)	5-13 5-13

#vision...

- Einrichtung eines Debattierclubs zu gesellschaftspolitischen Themen
- Verankerung von Jugend debattiert als jahrgangsübergreifender Wettbewerb in den Themenwochen
- Deutschakrobaten als jahrgangsinternes Wettbewerbsformat in den Themenwochen
- Poetry Slam-AG mit einer Jahresabschlussveranstaltung für die gesamte Schulgemeinschaft
- Schülerzeitung

GW

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u>	
• Exkursion Nationalpark Hunsrück-Hochwald (Keltenpark Otzenhausen)	5
• Exkursion ehem. Konzentrationslager Natzweiler-Struthof	9
• Besuch des Rathauses der Gemeinde Nohfelden	5
<u>Fakultativ:</u>	
• Schulworkshops des ILF zum Thema „Die Kelten kommen“	6 6
• Bauernhof-Exkursion, z.B. Biohof in Primstal-Eiweiler	8
• Durchführung einer Debattierwoche	9
• Suchtprävention AOK	10
• NDC (Netzwerk Demokratie und Courage): Angebote zur Demokratieerziehung	5-10
• Besuch der Johann-Adams-Mühle und der Ausgrabungsstätte Wareswald	5-10
• Besuch der Burg Nohfelden	

#ist – Schulische Aktivitäten

Jgst.

Fakultativ:

- | | |
|---|-------|
| • Angebote von ALWIS für die Themenwoche | 5-13 |
| • Exkursionen nach Trier: Lehrplanbezug GW 6 sowie Ek/Ge 12 → fächerübergreifend (Römer, Städtebau,...) | 6/12 |
| • Besuch des Rathauses in Birkenfeld | 5-8 |
| • Exkursionen: Landtag & Europaparlament | 8-13 |
| • Kooperation mit der Europäischen Akademie Otzenhausen (Vorträge, Diskussionen) | 7-13 |
| • Besuch des Bundesministeriums für Verteidigung | 11-13 |
| • Kooperation mit der Gedenkstätte Hohenschönhausen in Berlin (Linksextremismus) | 9-13 |
| • Kooperation mit einer Wahlkreisabgeordneten | 11-13 |
| • Podiumsdiskussionen mit Abgeordneten verschiedener Parteien (Wahl-O-Mat) | 11-13 |
| • Durchführung der Juniorwahlen (Landtags-, Bundestags-Europa-Wahlen) | 11-13 |

GW

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Fakultativ:</u>	
• Ausstellung zur jüdischen Geschichte im Schulgebäude und als Wanderausstellung ausleihbar	8-13
• Filmprojekte mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald	5-13
• Kooperation mit OPENION - Bildung für eine starke Demokratie	5-13
• Zusammenarbeit/Workshops mit Medienexperten der Stiftung Demokratie	5-13
• Kooperation mit dem Adolf-Bender-Zentrum mit diversen Workshops (Menschenrecht, Hass ist ihre Attitüde“, Moorsoldaten...)	5-13 5-10
• Inklusiver Walderlebnistag im Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
• Briefmarathon Amnesty International	
• Exkursion Konzentrationslager Dachau	

#vision...

- Action-Bound-Exkursion nach Trier: SuS der Ek- und Geschichtskurse 12 entwickeln eigene Action-Bounds (mobile Schatzsuchen/Abenteuerspiele), die jüngere Jahrgangsstufen auf Trier-Exkursionen erproben/anwenden können
- langfristige Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald als Nationalparkschule
- Ausbau des Schülerparlaments

Sport

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch</u> <ul style="list-style-type: none">• Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb der Kreissparkassen.• Spiel- und Sportfest	5-13 5-9
<u>Fakultativ</u> <ul style="list-style-type: none">• NF/LK Sport• Sportliche Pausenangebote• Fußball Lehrer/innen-Mannschaft• WPB Profilfach „Sport und Gesundheit“• Zirkusprojekte	11-13 5-12 7-10 5-11

Sport

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u>	
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Teilnahme am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ – Fußball WK II-IV m/w und Handball WK IV m/w und andere Sportarten	5-12

#vision...

- Teilnahme an weiteren Wettbewerben, z.B. Leichtathletik, Tischtennis o.ä.
- Bewerbung des WPB Faches, Weiterentwicklung eines Fachcurriculums
- Spiel- und Sporttage der Klassenstufen 5 und 6 während der Themenwochen ggf. Orga durch Sxhüler*innen des LK Sport.
- Ausbau der Pausenangebote z.B. auch Zirkus und Artistik, Schülermentoren
- Talentcheck, motorische Koordinationstestung, z.B. mit DMT, Erhebungsbogen: Feld- ich treibe Sport in...
- Angebote für die Lehrgesundheit z.B. Entspannungsverfahren, Kräftigungsübungen
- Skifahrt, 5-12 (inklusive Fahrt in Kooperation mit dem Förderzentrum Oberthal)
- Wintersporttag Erbeskopf, 5-13
- Kooperation mit Fitnessstudio
- Kooperation und Erleben 11-13
- Deutsches Sport- und Olympiamuseum Köln
- Besuch OSP Saarbrücken
- ÜL Ausbildung im LK Sport (Kooperation mit RLP)
- Inklusives Sportfest in Kooperation mit der Lebenshilfe

MINT

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch</u> <ul style="list-style-type: none">• MINT Parcours, kleines Mathematikum (selbst erstellt), Ausstellung Europas bedeutende Forscher (selbst erstellt)• Physik im Advent• Mikroskopieren in den Themenwochen,• Besuch von Nele und Phönix, Pro Familia• Suchtprävention in allen Facetten in der Themenwoche	5,6,1 1 6 7 5-10
<u>Fakultativ</u> <ul style="list-style-type: none">• Querdenkertage 5-7 und Querdenker 7-10 (Kurse an der Schule) in Kooperation mit der Begabungsförderstelle für Hochbegabung in Dillingen• Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (Biologo, Dechemax usw.)• Schulische Kinder-Uni Türkismühle mit Experten• Ringvorlesungen mit Experten aus der Wissenschaft• Alchemistenshow, Physikshow an schulischen Veranstaltungen• Teilnahme am Juniorstudium	5-10 5-7 9-13

MINT

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Köhlertage in Walhausen	5
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Teilnahme am Programm Mint-Exkursionen (Besuch des Mathematikum Gießen, des Dynamikum Pirmasens, des Experimenta Science Center Frankfurt, des Technikmuseums Speyer, der Exkursion nach Dresden mit Besuch von Laboren, Museen und Instituten, Tag der Technik an der HTW)• Besuch der Schülerlabore an der UdS• Experimentierkurse am Umweltcampus Birkenfeld• Teilnahme an Mathematikwettbewerben	5-12 9-13 11-13 5-12

#vision

- Offener Schulgarten
- „Experimentier-AG“ (evtl. mit Lerncoaches)
- Exkursion auf einen Bauernhof (Thema: Haustiere, Nutztiere), 5
- Oder: Der Bauernhof kommt zur Schule
- Wald- und Wiesenexkursion 5,6
- Erste-Hilfe-Kurs, 7
- Einladung eines Krankenwagens, 7
- Einladung eines Physiotherapeuten (Thema Gesundheit und Bewegung), 7
- Externer Vortrag über Geschlechts- und Infektionskrankheiten, 7/8
- Fließgewässerexkursion (Ökologie), 8

Religion

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u>	
• Würfel der Religionen	5-13
• Gestalten eines Gottesdienstes oder einer Adventsandacht	5-13 5-7
• Kirchenbesuch	5-12
• Projekttag: Tag der Toleranz und Courage im März	5-10
• Trialogische Wandertage mit schuleigenen Konzepten und Handouts	5-13
• Trialogische Nische in der Schule (Treffpunkt, Ausstellungen, Vorträge von Experten)	5-13
• Ausstellung zur jüdischen Geschichte in Nohfelden (erarbeitet von unserer Stolperstein-AG) im Bereich der Trialogischen Nische als Wandtafeln	5-13
• Nikolaus-Aktion und Feier	
<u>Fakultativ:</u>	
• Arbeit mit Filmen (z.B. Little Miss Sunshine)	5-13
• Gestalten eines Hungertuches	6

Religion

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Besuch einer Moschee (begleitet mit Führung oder Workshop)• Synagogenbesuch (Begegnungsbesuch in Saarbrücken)	7
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• Besuch bei anderen Religionsgemeinschaften• Besuch der Wege der Erinnerung zu Gedenkstätten jüdischen Lebens in der Gemeinde Nohfelden (Der Weg, die Informationsstelen sowie ein umfangreiches Medienpaket zur Vor- und Nachbereitung wurden von der Stolperstein-AG erarbeitet)	5-13 5-13

#vision

- Tempelbesuch (Buddhismus)
- Partnerschaft mit der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem (Projektschule im Saarland), Aufbau einer Schulpartnerschaft mit einer Schule in Israel
- Vorstellung des Sozialpraktikums, 9
- Mitarbeit bei einer Tafel , 9
- Sozialkaufhaus, Upcycling, ..., 9
- Einladung des Diakonie-Pfarrers, 9
- Schwangerschaftskonfliktberatung, 8
- Herstellen von Egli-Figuren
- Gutenbergmuseum, 7
- Wallfahrtsorte, 6
- Bibelmuseum Frankfurt

Arbeitslehre

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Weihnachtsdekoration • Schülercateringservice 	5-9 5-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vogelhäuschen aus Natur- oder Industrieholz bauen • Insektenhotel bauen • Initialenpuzzle herstellen • AG Kreative Holzwerkstatt • Schulhaus AG • Nachhaltige Blumentopfstände aus Paletten • Historische Koch-AG „Kochen durch die Epochen“ • „Meine Welt – Deine Welt“ – Gerichte verschiedener Kulturen • Religion/AL/Trialogkuchen/Bibelkuchen → Symbolplätzchen • Kochwettbewerb der Schulköche („Der goldene Kochlöffel“) • AG Repair Café: Instandhaltung und Reparatur von Geräten und Infrastruktur im Sinne der Nachhaltigkeit. 	5-10 5-10 5-10 9-10 6-10 9 5-13 5-8 5-7 5-12

Arbeitslehre

#ist – Außerschulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Exkursionen zu Firmen der Umgebung, Betriebserkundung	8-10
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• „Der goldene Kochlöffel“ – Köche umliegender Gaststätten bewerten	9

#vision

- „Schulfrühstücksbuffet für Sportler“ am Sportfest
- Vogelhäuschen mit Partnerschule in einer Stadt vermarkten
- Abfallholz aus der Industrie nutzen und Verkauf auf Flohmarkt
- Insektenhotel: engere Zusammenarbeit mit NW; Beobachtung und Dokumentation von Insekten
- Besuch eines römischen Kochkurses als Tagesexkursion nach Schwarzenacker
- Keltentag: Kochen und Handwerk im Keltendorf des Nationalparks (Projektwoche)
- AB „Internationales Kochen“
- „Kochen mit der Bibel“
- „Was die Oma noch wusste“: generationenübergreifendes Kochprojekt Alt-Jung

Musik

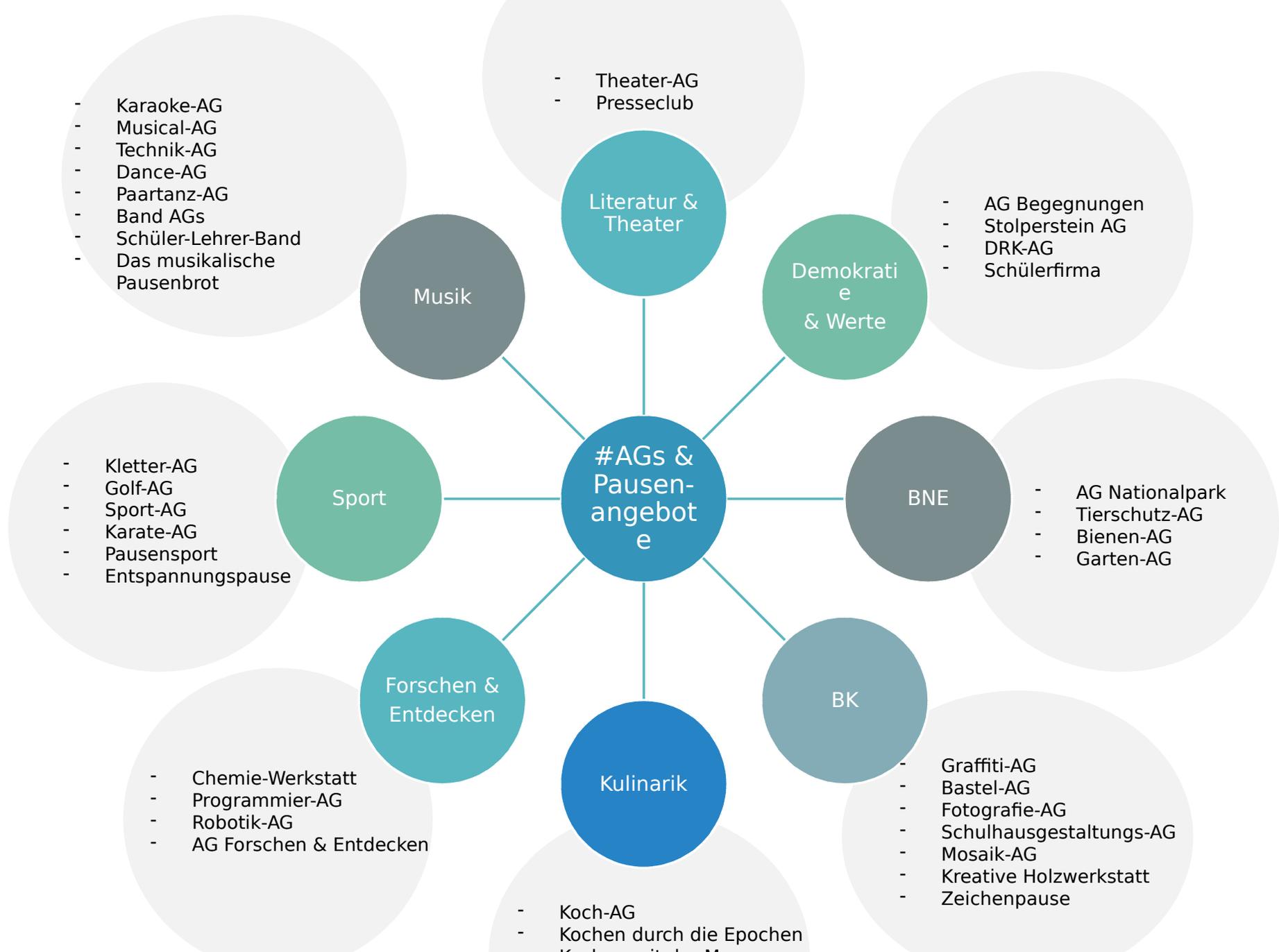
#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Obligatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none">• Sichtung und Förderung von Talenten (Instrumentenparcours...)• Angebot der Bandklasse ab Klassenstufe 5/6 (mit Erlernen eines Instrumentes und Bandprobe, 2 Stunden zusätzlicher Musikunterricht)• Kultur im Foyer (Talente präsentieren sich montags in der 1. Stunde)• Darbietungen und Auftritte bei Festen und Feiern, Konzerten, Veranstaltungen (Kennenlernfest, Begrüßungsfest, Abschluss-feiern, Adventskonzert, Abend der Poesie, Gedenkfeiern, Geburtstagsfeier, Verabschiedungen, Schulfest...)	5-10 5-6 5-13 5-13
<u>Fakultativ:</u> <ul style="list-style-type: none">• diverse Schulbans auf verschiedenen Niveaus• Workshops zur Eigenkomposition• Gesangskoaching• Einbezug ausgebildeter Musik- und Tanzmentor*innen• Pflege der schulischen Youtube Beiträge	7-12 5-11 5-13 9 10

Musik

#ist – Schulische Aktivitäten	Jgst.
<u>Fakultativ:</u>	
• Seminarfach Musik	12-13
• Verfilmung selbstkomponierter Songs	5-13
• Schüler-Lehrerband	
• Musikalische Gestaltung von Feiern außerhalb der Schule (Verleihung der Sparkassensportabzeichen, Preisverleihungen an der UdS, im Ministerium, in der Lebenshilfe, Gemeindefest...)	5-10
• Nutzen des offenen Bandprobenraum	5-10
• Konzerte mit Gastensembles an der Schule (Polizei-orchester, Ensembles mit Mitgliedern der deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern, Gesangssolisten, Bands...)	5-10
• Tanzprojekte mit Experten	
• Wettbewerbsteilnahme (Rock on, Chansonwettbewerb, Lied für eine Welt, Auftakt...)	
• Konzertbesuche	

#vision

- Projekte gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Musik Saarbrücken
- Kostenloser Unterricht für alle interessierten Schüler*innen
- Schüler-Lehrer-Elternband
- Theater/Musik/Kunst
- Multimediale Installationen
- Schulradio
- Angebote zu Musik und Entspannung
- Gestaltung eines Klanggartens
- Planung und Durchführung einer Kulturrallye



#vision

- Raumerweiterung für Lerninseln, Lernbüros, dauerhaft offene Künstlerateliers
- Personalerweiterung zur Angebotserweiterung finanziert mit Geld statt Stunden
- Schulhofgestaltung (nach erfolgter Zukunftswerkstatt mit den Schüler*innen)

Prozesssteuerung

Ideen zur Ausgestaltung als Kulturschule werden von **Schüler*innen, Eltern, Lehrkräften und Netzwerkpartnern** ins Schulleben eingebracht und umgesetzt. Die **Arbeitsgruppe Kultur_leben** koordiniert und unterstützt. Die **Steuergruppe**, besetzt mit Vertreter*innen der Schüler- und Elternschaft, des Kollegiums und der Schulleitung, schafft Rahmenbedingungen zur Umsetzung und bereitet Entscheidungsprozesse bis zur Beschlussfassung in den schulischen Gremien vor. Dazu bedient sie sich der Expertise von Netzwerkpartnern und des Schulbeirates. Die Schulleitung involviert und überzeugt die politischen Entscheider (Landkreis St. Wendel, MBK).

Die aufgeführten Visionen sollen innerhalb der beiden kommenden Schuljahre umgesetzt werden.

Die Evaluation der Schulentwicklungsprozesse mit den Einzelprojekten erfolgt auf Fachebene durch die Fachkonferenzen. Bei interdisziplinären Projekten wird die Evaluation von der Steuergruppe gesteuert.

